

5. Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung

Es war diesmal eine große Sache - die 5. Fachgruppentagung am Samstag, den 5. November 1983, in den Räumlichkeiten des Gasthofes MÜLLER in Klagenfurt - St. Martin.

Es gelang uns zwei der ganz, ganz großen Späleologen dieser Welt nach Klagenfurt zu bekommen: den deutschen Höhlentaucher Jochen HASENMAYER und die führende Höhlenforscherpersönlichkeit aus Jugoslawien, Prof. Dr. HABE!

Die ortsansässige Presse berichtete bzw. kündigte dieses Ereignis meist doppelseitig an. Besonders das Kommen von J. HASENMAYER wurde in der heimischen Zeitungen mit dicken Überschriften wie " Das menschliche U - Boot " oder " Weltrekord - 200 Meter Wassertiefe getaucht " angekündigt. Auch Prof. Dr. HABE lieferte balkenstarke Überschriften wie z. B. mit dem Ausspruch " Unter der Erde gibt es keine Grenzen ".

Auf Grund dieser massiven Ankündigungen gingen wir mit gemischten Gefühlen an die Vorbereitung der Tagung. Als dann 15. min vor dem offiziellen Beginn der große Saal im Gasthof MÜLLER zum Bersten voll war und Jochen HASENMAYER eine starke Verkühlung hatte, mußte Harald LANGER ein bißchen zaubern und in der kurzen Zeit eine Verstärkeranlage auftreiben und aufstellen. Aber in bewährter Manier schaffte er auch dieses Problem.

Nach der Begrüßung durch den Verfasser und einem kurzen Leistungsbericht der Fachgruppe wurden den Gattinnen der Vortragenden, Fr. Minka HABE und Fr. Barbara HASENMAYER, ein Blumenstrauß überreicht. Dann überbrachte Prof. Dr. HABE die Grüße der slowenischen Höhlenforscher und übergab unserem " Boss " Christian BERNARDO ein Geschenk seiner Gruppe.

Dann schritt, unter tosendem Applaus, Jochen HASENMAYER zum Rednerpult und berichtete über sein letztes großes Abenteuer: Er tauchte in der Fontaine de Vaucluse (Riesensquellhöhle in Frankreich) 210 m tief in einen Höhlengang hinab, ohne das Ende des Ganges zu erreichen. Er belegte dieses wohl einmalige Unternehmen mit einem 16 mm Farb-

film, der unter Mitwirkung seiner charmanten Gattin entstanden ist. Er zeigte in diesem Film die Zusammenstellung seiner Ausrüstung, welche ein vielfaches seines Körpergewichtes wog, die Zusammenstellung der verschiedenen Atemgemische, die Handhabung seiner 16 mm Filmkamera und versuchte die wahre Größe der Fontaine de Vaucluse zu beschreiben. Die Schüttung dieser Quellschicht würde z. B. ausreichen, den Staat Israel komplett mit Wasser zu versorgen.

Als nächstes führte J. HASENMAYER uns per Bild und Ton in die Schwäbische Alp und zeigte uns zum Abschluß einen ca. 20 min. langen Film über einen 9 Stunden langen Tauchgang in einer Schweizer Quellschicht.

Nach einer kurzen Pause berichtete dann Prof. Dr. France HABE über " Die Schönheit des slowenischen Karst und seine Probleme ". Für einen Vortrag über den slow. Karst gibt es wohl kaum einen besseren Interpreten als Prof. Dr. HABE. Er, der dort schon einige Jahrzehnte die Forschung vorantreibt, der das Pivka Becken und seine angrenzenden Gebiete bestimmt besser kennt als seine Hosentasche, brachte einen ganzen Stapel von 6 x 6 Dias mit und zeigte den heutigen Forschungsstand in diesem Gebiet auf. An Hand seiner Dias konnten wir den unterirdischen Wasserlauf der Pivka und der Rak verfolgen, die Umweltprobleme in diesem Karstgebiet ermessen und auch die Gefährlichkeit eines unterirdischen Flusses erkennen. Der Bogen der brilliansten Farbdias spannte sich vom Nanos bis zum Schneeberg, von der Skozjanske Jama über die Höhle von Postojna bis hin zur Križna Jama mit ihren 22 unterirdischen Seen.

Als Draufgabe brachte Prof. Dr. HABE seine slowenischen Höhlenfreunde mit, die uns einen tollen Super 8 Film über Tauchgänge in der unterirdischen Pivka und Rak zeigten. Dies war ein würdiger Abschluß einer mehr als gelungenen Tagung.

Danach wurden die zwei Vortragenden von Presse und Rundfunk belagert und es dauerte geraume Zeit bis die Wogen der Begeisterung ausklangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Rassel Wolfgang

Artikel/Article: [5. Fachgruppentagung der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung 7-8](#)